

Tost-Gleiwitzer Kreisblatt.

Von diesem Blatte erscheint wöchentlich (Donnerstags) ein halber Bogen.
Der Pränumerationspreis ist 20 Sgr. für das Jahr.

Stück 12. Kamienietz, den 24. März 1853.

№ 34. Die Musterung der Ersatzmannschaften des hiesigen Kreises wird in diesem Jahre am 16., 18. und 19. April in Tost, am 22., 23. und 25. April in Peiskretscham und am 27., 28., 29. und 30. April in Gleiwitz vorgenommen werden.

Die Loosung findet am 7. Mai c. in Peiskretscham statt.

Die Ortsbehörden weise ich an, sämmtliche gestellungspflichtige Individuen nach den in Händen habenden Listen der Kreis-Ersatz-Commission vorzustellen.

Die ohne vollständige Rechtfertigung Ausbleibenden gehen ihrer etwaigen Reklamationsgründe verlustig, und werden, wenn sie zum Militair-Dienst tauglich befunden werden sollten, vor allen andern Militairpflichtigen eingestellt; im Untauglichkeitsfalle aber haben sie eine dreitägige Gefängnißstrafe zu gewärtigen. Zur Musterung kommen:

in Tost am 16. April c. um 7 Uhr früh Schloßgem. Tost, Dombrowka, Elgot T., Giegowitz; — um 8 Uhr Kotlischowitz, Gr. Kotulin, Kl. Kotulin, Lonczek T.; — um 9 Uhr Stadt Tost, Oratsche, Kl. Patschin; — um 10 Uhr Pawlowitz, Pisarzowitz, Kl. Pluschnitz, Proboszczowitz; — um 11 Uhr Sarnow, Skal, Kl. Wilkowitz und Gr. Patschin;

in Tost am 18. April um 7 Uhr früh Boguschütz, Kieleczka, Col. Radun, Schwieniowitz; — um 8 Uhr Tworog, Koten, Mikoleska, Neudorf T.; — um 9 Uhr Potempa, Wessola, Brynnek, Hannussek; — um 10 Uhr Polom, Schwieben, Radun; — um 11 Uhr Wischnitz und Blaczeowitz;

in Tost am 19. April um 7 Uhr früh Ponischowitz, Niekarm, Niewische; — um 8 Uhr Slupsko, Chechlau; — um 9 Uhr Lonia, Wydow; — um 10 Uhr Langendorf, Czarkow und Otmuchow;

in Peiskretscham am 22. April um 7 Uhr früh Gr. Zaolschan, Pfrl. Zaolschan, Pniow; — um 8 Uhr Peiskretscham; — um 10 Uhr Plawniowitz und Laskarzowka;

in Peiskretscham am 23. April um 7 Uhr früh Nieder-Dziersno, Ober-Dziersno; — um 8 Uhr Bitschin, Ciochowitz, Kliszczow, Tatischau; — um 9 Uhr Rudzinietz, Rudno; — um 10 Uhr Koppinitz, Lubie; — um 11 Uhr Jasten und Col. Dombrowa;

in Peiskretscham am 25. April um 7 Uhr früh Zawada, Jaschkowitz, Lubek, Kiadzlas; — um 8 Uhr Schwientoschowitz, Kamienietz, Karchowitz, Boniowitz; — um 9 Uhr Ziemientzitz, Przezchlebie, Schierot, Col. Sabinka; — um 10 Uhr Zacharzowitz, Lonczek st.,

Woysko I. und II. Anth., Woysko III. Anth.; — um 11 Uhr Laband, Alt-Gleiwitz, Niepatschütz, Przyschowka und Czechowitz;

in Gleiwitz am 27. April um 7 Uhr früh Eisengießerei, Gymnasium; — um 7½ Uhr Stadt Gleiwitz;

in Gleiwitz am 28. April um 7 Uhr früh Ostropa, Col. Zedlitz; — um 8 Uhr Trynnek, Elgot Z.; — um 9 Uhr Richtersdorf, Col. Neudorf, Petersdorf st.; — um 10 Uhr Petersdorf v. W., Schalscha, Zernik v. Gr.; — um 11 Uhr Czakanau und Zernik st.;

in Gleiwitz am 29. April um 7 Uhr früh Kozlow I. und II. Anth, Kozlow III. Anth., Schl. Kieferstädtel; — um 8 Uhr Stadt Kieferstädtel, Polsdorf, Gr. Sierakowitz; — um 9 Uhr Kl. Sierakowitz, Latscha, Boyczow; — um 10 Uhr Rachowitz, Lona und Lany; — um 11 Uhr Smolnitz und Chorinskowitz;

in Gleiwitz am 30. April um 7 Uhr früh Schönwald; — um 8 Uhr Deutsch-Zernitz, Gieraltowitz; — um 9 Uhr Preiswitz, Althammer; — um 10 Uhr Leboschowitz, Elgot v. Gr., Brzezinka; — um 11 Uhr Rzetzitz und Zdzierdz.

Aus jedem Orte hat der Schulze oder ein Gerichtsmann mit dem Gemeindeschreiber sämmtliche gestellungspflichtige Mannschaften mit ihren Loosungscheinen der Commission zur bestimmten Stunde vorzuführen und hierbei ein Verzeichniß derselben nach dem bekannten Schema, in welches dann die Größe der Heerespflichtigen und das Gutachten des Militairarztes eingetragen werden, zu übergeben. Eben so sind diejenigen Leute, welche sich noch gar nicht gestellt haben und die in den Listen nicht aufgeführt sind, sowie diejenigen Militairpflichtigen, welche erst nach Aufnahme der Listen zugezogen, in einem besonders zu übergebenden Verzeichnisse in bekannter Art aufzuführen.

Ich wiederhole, daß die Mannschaften zur bestimmten Stunde an Ort und Stelle erscheinen müssen; Unregelmäßigkeiten werde ich mit Ordnungsstrafen an den betreffenden Schulzen rügen.

In Betreff der Reklamationen verweise ich auf meine Kreisblattbekanntmachung vom 16. April 1846, Sück 17, №. 81, und gebe den Ortsgerichten auf, die Verhältnisse der Militairpflichtigen sorgfältig zu prüfen und begründete Reklamationen nach dem höhern Orts vorgeschriebenen Schema, wozu die erforderlichen Formulare bei dem Buchdruckereibesitzer Herrn Neumann in Gleiwitz zu haben sind, in duplo bis zum 7. April c. einzureichen.

Bei Vorstellung der Leute vor die Ersatz-Commission haben die Ortsbehörden eine schriftliche Bescheinigung abzugeben, ob und daß wirklich keine als die (etwa) vorgetragenen Reklamationen vorhanden sind.

Die Entschuldigung, daß die einzelnen Leute sich nicht gemeldet, kann nicht Platz greifen, da die Ortsbehörden verpflichtet sind, sobald gesetzliche Gründe vorliegen, die Reklamation eines Militairpflichtigen von Amtswegen zu beantragen. Vernachläßigungen dieser Pflicht werde ich ernstlich rügen. Die Gestellung der Eltern und Geschwister der zu Reklamirenden ist unbedingt nothwendig, da sonst eine Entscheidung nicht gefällt, resp. die Reklamation nicht gehörig geprüft werden kann.

Diejenigen Individuen, welche an nicht sofort erkennbaren Gebrechen als Epilepsie, Taubheit 2c. leiden, müssen mit den im Kreisblatte Stück 7, №. 30, pro 1843, vorgeschriebenen Attesten versehen seyn. Ebenso müssen für die Gestorbenen die Todtenscheine mit zur Stelle gebracht und übergeben werden.

Ferner haben die Ortsbehörden bei der Musterung die in Kriminaluntersuchung befindlichen oder befangen gewesenen Kantonisten namentlich anzugeben. Bei den einer Rehabilitirung Fähigen darf die Zeit zur Nachsuchung derselben nicht versäumt werden. Macht wiederholt schlechte Führung die Rehabilitirung unzulässig, so ist darüber ein Attest von der Ortspolizeibehörde zu erfordern und beizubringen.

Endlich mache ich noch darauf aufmerksam, daß bei denjenigen Heerespflichtigen, welche sich

nicht zur Musterung gestellen, genau angegeben werden muß, wo sie sich zur Zeit aufhalten. Ich verweise dieserhalb auf genaue Beachtung meiner Kreisblattverfügung vom 6. April 1850, Stück 15, №. 53.

Die Loosung der 20jährigen Mannschaften findet, wie bereits oben bemerkt, **am 7. Mai c. früh um 6 Uhr in Peiskretscham** statt.

Auch hierzu haben sich die Ortsvorstände mit sämmtlichen Individuen, die im Jahre 1833 geboren sind, zu gestellen.

Zur Erleichterung für die loosungspflichtigen Mannschaften wird das Loosungsgeschäft zuerst mit dem Peiskretschamer Aushebungsbezirke beginnen, hierauf der Aushebungsbezirk von Tost und zuletzt der von Gleiwitz vorgenommen werden.

Die Schulzen der Ortschaften des Peiskretschamer Bezirks müssen sich daher an dem gedachten Loosungstage mit ihren Leuten pünktlich um 6 Uhr früh einfinden. Die aus dem Toster Aushebungsbezirke dagegen haben sich um 8 Uhr und die des Gleiwitzer Bezirks um 10 Uhr Vormittags zu gestellen.

Für die nicht erschienenen Loosungspflichtigen wird von dem Ortsschulzen oder von einem Mitgliede der Kreis-Ersatz-Commission geloost werden.

Schlüßlich weise ich noch die Ortsbehörden an, für diejenigen gestellungspflichtigen Mannschaften, welche den älteren Altersklassen angehören, und ihre Loosungsscheine verloren haben, sofort neue bei mir nachzusuchen, damit die Leute bei der Musterung vollständig mit Gestellungsattesten versehen sind.

Diese Verordnung ist sämmtlichen Ortseinwohnern bekannt zu machen.

Kamienietz, den 15. März 1853.

Der Königliche Landrath.
J. V.: v. Raczek.

№. 35. Durch die auf dem diesjährigen Schlesischen Provinzial-Landtage gefaßten Beschlüsse ist zur Unterhaltung der Irren-Anstalten, sowie zur Deckung der an die Taubstummen- und die Blinden-Unterrichts-Anstalten zu leistenden Zuschüsse pro 1853 ein höherer Geldbedarf als bisher erforderlich. Derselbe stellt sich für den hiesigen Regierungsbezirk auf 13,855 Rthlr. und es haben danach die Städte des Departements...... 2014 Rthlr.
und das platte Land .... 11,841 " aufzubringen.

Zu diesem Contingent hat nach der entworfenen Subrepartition der Kreis Tost-Gleiwitz 762 Rthlr. beizutragen.

Für die regelmäßige Einziehung dieses Beitrages vom 1. Januar d. J. ab in den bisher vorgeschriebenen Terminen ist zu sorgen, wobei wir bemerken, daß in Bezug auf den Modus der ferneren Subrepartition es bei den bisherigen Bestimmungen unverändert verbleibt.

Oppeln, den 8. December 1852.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

Vorstehende Verfügung bringe ich hiermit zur Kenntniß der Kreiseinsassen. Mit Rücksicht auf die bereits erfolgten Einzahlungen, Reste und resp. Guthaben, sind zufolge obiger Verfügung noch von nachstehenden Dominien und Gemeinden mit den Steuern pro April c. einzuzahlen:

Dominium Althammer 25 sgr., Gemeinde Althammer 7 s. 11 pf., Dom. Bitschin 50 rthlr. 6 s. 3 p., Gem. Bitschin 4 s. 11 p., Gem. Boguschütz 9 s. 1 p., Gem. Boyczow 11 s. 6 p., Gem. Brynnek 1 r. 13 s. 5 p., Dom. Brzezinka 5 s. 7 p., Gem. Brzezinka 3 s. 11 p., Gem. Ciochowitz 1 s. 4 p., Gem. Czakanau 9 s. 7 p., Gem. Czarkow 1 s., Gem. Kol. Dombrowka 1 s., Gem. Dombrowka 16 s., Dom. Nieder-Dziersno 3 s. 9 p., Gem. Nieder-Dziersno 3 s. 5 p., Gem. Ober-Dziersno 2 p., Gem. Eisengießerei 13 s. 9 p., Dom. Elgot

v. Gr. 10 ſ., Gem. Elgot v. Gr. 3 ſ. 3 p., Gem. Elgot Toſt 3 ſ. 1 p., Dom. Elgot Zabrze 3 r. 21 ſ. 9 p., Gem. Elgot Zabrze 9 ſ. 9 p., Gem. Giegowitz 4 ſ. 1 p., Dom. Gieraltowitz 7 ſ. 1 p., Gem. Gieraltowitz 4 ſ. 5 p., Stadt Gleiwitz 119 r., Dom. Jaſchkowitz 5 ſ. 2 p., Gem. Jaſchkowitz 1 ſ. 11 p., Dom. Jaſten 2 ſ. 7 p., Gem. Jaſten 3 ſ. 4 p., Dom. Kamienietz 12 r. 3 ſ. 11 p., Gem. Kamienietz 11 p., Gem. Schloß Kieferſtädtel 13 ſ. 5 p., Dom Schloß Kieferſtädtel 3 r. 14 ſ. 3 p., Gem. Kieferſtädtel 11 ſ. 2 p., Gem. Kieleczka 5 ſ. 5 p., Gem. Kliſczow 7 p., Gem. Koten 2 ſ. 11 p., Gem. Gr.-Kotulin 4 ſ., Gem. Kl.-Kotulin 7 ſ., Gem. Kozlow I. und II. 7 ſ. 4 p., Gem. Kozlow III. 9 p., Dom. Laband 1 r. 25 ſ. 3 p., Gem. Laband 14 ſ. 10 p., Dom. Langendorf 1 r. 18 ſ. 9 p., Gem. Langendorf 16 ſ. 4 p., Gem. Laskarzowka 6 ſ. 8 p., Gem. Latſcha 9 ſ. 6 p., Gem. Leboſchowitz 7 p., Gem. Lona u. Lany 3 ſ. 10 p., Gem. Lonzek ſt. 2 ſ., Gem. Lubek 2 ſ. 4 p., Dom. Lubie 3 ſ. 3 p., Gem. Lubie 1 ſ. 4 p., Gem. Kol. Neudorf Tworog 4 ſ. 2 p., Gem. Niekarm 8 p., Gem. Niepatſchütz 1 ſ. 10 p., Gem. Niewieſche 3 ſ. 11 p., Gem. Oratſche 2 ſ. 2 p., Gem. Oſtroppa 1 r. 8 ſ. 11 p., Gem. Gr.-Patſchin 12 ſ. 7 p., Gem. Peiskretſcham 35 r. 18 ſ. 9 p., Gem. Petersdorf ſt. 3 ſ. 7 p., Gem. Petersdorf v. W. 9 ſ., Gem. Piſarzowitz 8 ſ. 1 p., Dom. Plawniowitz 28 ſ. 9 p., Gem. Plawniowitz 14 ſ. 7 p., Dom. Pniow 22 ſ. 2 p., Gem. Pniow 8 ſ., Gem. Polom 5 ſ. 6 p., Gem. Polsdorf 18 ſ. 6 p., Dom. Poniſchowitz 19 ſ. 4 p., Gem. Poniſchowitz 3 ſ. 2 p., Dom. Preiswitz 15 ſ. 1 p., Gem. Preiswitz 7 ſ. 2 p., Gem. Przechlebie 12 ſ. 5 p., Gem. Przyſchowka 1 ſ. 10 p., Gem. Rachowitz 5 ſ. 1 p., Gem. Kol. Radun 1 r. 10 ſ. 9 p., Gem. Richtersdorf 6 ſ. 3 p., Gem. Rudno 5 ſ. 8 p., Dom. Rudzienietz 1 r. 23 ſ. 7 p., Gem. Rudzienietz 23 ſ. 11 p., Dom. Rzetzitz 10 ſ. 11 p., Gem. Rzetzitz 2 ſ. 6 p., Gem. Kol. Sabinka 5 ſ. 1 p., Dom. Schalſcha 12 ſ., Gem. Schalſcha 9 ſ. 3 p., Dom. Schierot 11 ſ. 5 p., Gem. Schierot 5 ſ. 9 p., Gem. Schönwald 1 r. 8 ſ. 11 p, Dom. Schwieben 1 r. 15 ſ. 3 p., Gem. Schwieben 24 ſ. 1 p., Gem. Schwiniowitz 5 ſ. 11 p., Gem. Gr.-Sirakowitz 6 ſ., Gem. Kl.-Sirakowitz 4 ſ. 7 p., Gem. Skal 5 p., Dom. Slupsko 11 ſ. 8 p., Gem. Slupsko 4 ſ. 4 p., Gem. Smolnitz 7 ſ. 1 p., Dom. Swientoſchowitz 6 ſ. 6 p., Gem. Swientoſchowitz 2 ſ. 3 p., Gem. Tatiſchau 2 ſ. 1 p., Dom. Toſt 2 r. 5 ſ. 8 p., Gem. Trynek 1 r. 6 ſ. 10 p., Dom. Tworog 19 r. 5 ſ. 11 p., Gem. Tworog 8 ſ. 10 p., Gem. Weſſola 6 p., Gem. Kl.-Wilkowitz 1 ſ. 3 p., Dom. Woysko I. und II. 3 ſ. 9 p., Gem. Woysko I. und II. 4 ſ., Gem. Woysko III. 2 ſ. 4 p., Gem. Wydow 3 ſ. 1 p., Gem. Xiqdzlas 2 ſ. 4 p., Dom. Zacharzowitz 4 ſ. 1 p., Gem. Zacharzowitz 1 ſ. 3 p., Dom. Gr.-Zaolſchan 12 ſ. 9 p., Dom. Zawada 4 ſ. 10 p., Gem. Zawada 2 ſ. 7 p., Gem. Zdzierdz 2 ſ. 6 p., Gem. Kol. Zedlitz 11 p., Dom. Zernik v. Gr. 3 ſ. 7 p., Gem. Zernik v. Gr. 1 ſ. 7 p., Gem. Zernik ſt. 19 ſ. 1 p., Gem. Deutſch-Zernitz 25 ſ. 1 p., Dom. Ziemientzitz 26 ſ. 5 p., Gem. Ziemientzitz 4 ſ. 1 p.

Kamienietz, den 4. März 1853.

№. 36. Nach einem Befehle des Königlichen General-Commandos des 6. Armee-Corps ſollen von jetzt an die Reſerviſten und Wehrleute nur einmal im Frühjahr und einmal im Herbſt zu den Kontrollverſammlungen herangezogen werden.

Indem ich daher hiermit bekannt mache, daß die Kontrollverſammlungen, welche in den Monaten April und Mai abgehalten werden ſollten, nunmehr ausfallen, weiſe ich zugleich die Ortsbehörden des Kreiſes an, dies ſofort in ihren Gemeinden zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

Kamienietz, den 14. März 1853.

Der Königliche Landrath.

J. V. v. Raczek.

Redacteur: der Landrath. Druck und Verlag von Guſtav Neumann in Gleiwitz.